

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Correspondent für das Großherzogthum Oldenburg.
1878-1890
1889**

25.12.1889 (No. 103)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-944146](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-944146)

Correspondent

für das Großherzogthum Oldenburg.

Zwölfter Jahrgang.

Nr 103.

Oldenburg, Mittwoch, den 25. Dezember.

1889.

Die Weihnacht.

Heilige Nacht!
Engel und Selige loben,
Und von dem Himmel dort oben
Strahlet unsterbliche Pracht.

Heilige Nacht!

Heilige Nacht!
Von den Propheten verkündigt,
Hast du die Menschen entsündigt,
Bist uns zur Weihe gemacht,

Heilige Nacht!

Heilige Nacht!
Ueber die Sterne hernieder
Hast du den höchsten der Brüder,
Gott uns hernieder gebracht,

Heilige Nacht!

Heilige Nacht!
Nacht der unendlichen Liebe!
Daß sie beim Menschen verbliebe,
Ist sie im Menschen erwacht

Heilige Nacht!

Heilige Nacht!
Uns zu erquicken, die Armen,
Hat des Erbarmers Erbarmen
Dich uns zum Tage gemacht,

Heilige Nacht!

Heilige Nacht!
Süß ist dein Schlummer dem Müden,
Wenn auch im Traume der Frieden,
Den du geboren, ihm laßt.

Heilige Nacht!

Heilige Nacht!
Laß mir im Lebensgedränge
Tönen der Engel Gesänge
Daß auch mein Festtag erwacht.

Heilige Nacht!

Das Christfest,

auf welches die Kinder sich schon seit Wochen gestreut und Tage und Stunden bis zu seinem Herannahen gezählt, ist nun erschienen und heute Abend wird der Christbaum prangen mit seinen bunten Lichtern und vergoldeten Äpfeln und Nüssen, und unter ihm die Gaben des Christkinds, deren Bescheerung die Herzen unserer kleinen Lieblinge höher schlagen macht und ihren Gesichtern den Stempel der reinen Freude und strahlenden Glückes aufdrückt. Kaum sind sie im Stände, die vor freudiger Aufregung zitternden Ohren zu falten und ihr wohlklingendes Weihnachtslied aufzusagen. Und wie entsetzlich lang ist der Tag ihnen heute geworden! Selbst Speise und Trank, die sonst bei Kindern so überaus gangbaren und beliebten Artikel, wollten heute nicht munden.

Und nun gar erst die Hausfrau! Mit welcher Geschäftigkeit hat sie während der letzten Tage die Vorbereitungen zum Weihnachtsfest betrieben, mit dem Baden großer und kleiner Kuchen sich abgemüht und dabei nicht versäumt, auch äußerlich dem Hause ein Festgewand zu geben. Alles das läßt heute kein anderes Interesse aufkommen, am allerwenigsten aber das Zeitungslesen. So wollen denn auch wir heute unsere Leser und Leserinnen mit unsern Festbetrachtungen nicht weiter lästig fallen. Eines aber können wir uns nicht versagen: unsern verehrten Lesern und Leserinnen ein fröhliches Fest und vergnügte Feiertage zu wünschen!

Locales und Correspondenzen.

Oldenburg, 24. Dezember.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben geruht: den Oberregierungsrat Hlhorn zum Stellvertreter

in der Hausfideicommiss-Direction zu ernennen, und den Regierungsrath Dr. Driever, unbeschadet seiner Stellung als Hilfsarbeiter beim Staatsministerium, für die Dauer von sechs Monaten vom 1. Januar l. J. an der Eisenbahn-Direction zur Hilfsleistung zuzuordnen.

Militärisches. von Jordan, Premierlieutenant vom Westfälischen Kürassier-Regiment Nr. 4, kommandirt als Ordonnanz-Offizier bei Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog, ein Patent Seiner Charge verliehen. — Freiherr von Salmuth, Major vom Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91, als Bataillons-Kommandeur in das 2. Thüringische Infanterie-Regiment Nr. 32 versetzt. — von Waldow, Major, aggregirt dem Oldenburgischen Infanterie-Regiment Nr. 91, in das Regiment wieder einrangirt. — Cohen, Vizewachmeister, zum Sekonde-Lieutenant der Reiterei des Oldenburgischen Dragoner-Regiments Nr. 19 befördert.

Militärisches. Von Kassel trafen zum Besuch hier ein, um die Festtage im Familientreise des Herrn Medizinal-Raths Dr. Wicke hieselbst zu verleben, die Herren Offiziere Lieutenant Wicke, Adjutant im Hessischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11, und Lieutenant Freiherr von Graß von der reitenden Abtheilung desselben Regiments. Wir wünschen diesen Herren Offizieren recht vergnügte Tage während ihres Aufenthaltes in unseren Mauern.

An beiden Weihnachtstagen und am Neujahrstage werden folgende **Sonder-Personenzüge** gefahren: 1) von Hude nach Bremen-Knecht der Arbeiterzug von 8.42 Abends von Hude; 2) von Bremen nach Oldenburg der Sonntagzug 11.40 Abends von Bremen (Hauptbahnhof).

Das **Pfarrants-Examen** haben am 12. d. Mts. zwei Kandidaten bestanden. Es sind dies die Herren: Wilh. Feinr. Wilkens, zur Zeit provisorischer Hülfsprediger in Oldenburg, und Herr Ramsauer, z. Z. provisorischer Sakanzprediger in Dvelgönne.

Der Postkassierer Kaul hieselbst, welcher bekanntlich wegen hier verübter Urkundensäufung und Unterschlagung am Donnerstag voriger Woche von hier nach Holland entflohen war, wurde bereits am Sonnabend in Bunde an der holländischen Grenze festgenommen und nach Weener transportirt, woselbst sich Kaul im Gefängnis durch Entleiben den Tod gegeben hat. Ob Kaul die Absicht hatte, wieder nach Oldenburg zurückzukehren und sich dem Gericht freiwillig zu stellen, darüber läßt sich nichts bestimmtes sagen, jedenfalls wurden bei demselben keine irgend erheblichen Baarmittel vorgefunden, mit welchen er eine Weiterreise hätte bestreiten können, und da es sich bei der verübten Veruntreuung nur um eine geringfügige Summe handelt, die Kaul sich leicht hätte verschaffen können, wenn er irgend einen Freund oder Bekannten darum gebeten hätte, so bleibt das ihn und seine Familie betroffene Geschick sehr bedauerlich.

Großherzogliches Theater. Das in diesem Jahre gebotene Weihnachtsmärchen „Der Rattenfänger von Hameln“ zeichnet sich weniger als solches aus, als vielmehr durch seine zu öfteren Malen ausgeprägten guten Grundgedanken und seine lebhaften Scenen und leicht faßlichen Stoff als passendes Stück für die Jugend, in dem uns von C. A. Görner nach Sprengers Geschichte und Ehrichs Chronik der Stadt Hameln die wohl Allen bekannte Fabel in recht hübscher und interessanter Form durch 10 Bilder vor Augen geführt wird. Wie der Componist Catenhufen es verstanden hat, sich so ganz und gar dem Stoff anzuschmiegen und dadurch einen recht wirkungsvollen Beitrag zu liefern, so ist es auch dem Dichter gelungen, seine meist schlichten volkstümlichen Personen dementsprechend auszuklaffen und uns solch drastische Charaktere zu bieten, daß deren erfolgreiche Wirkung nie ausbleiben wird. Selbstredend ist es der Rattenfänger, der in den Vordergrund tritt und uns von Anfang bis zu Ende fesselt. Sein bunter Anzug, sein interessantes Aussehen, seine eigenthümliche Beschäftigung, seine lustigen Weisen, wie überhaupt sein eigenartiges Wesen und Auftreten lassen ihn sofort unsere Sympathie erregen, und verstand es Herr Droeßcher als Vertreter dieses Rattenkönigs recht gut, alle Einzelheiten

genau auszuprägen und mit Erfolg zu wirken, so daß der ihm reichlich gespendete Beifall ein wohlverdienter war. Nächst ihm war es besonders Herr Caroll (Rumpel, Rathsdienner), welcher sowohl durch Maske wie Spiel die Zuschauerkreise in Bewegung hielt, wobei er von Herrn Seydelmann (Fischer, Schneider), welcher als bekannter „Schneider-Specialist“ wiederum Vortreffliches leistete, in recht drastischer Weise unterstützt wurde. Neben diesen wirkten noch lobend Herr Eichholz (Bürgermeister), Frau Dietrich (Frau Stange), Frau Lanz (Martha), Fr. Bradsky (Franz) und Fr. Kuhlmann (Hilbelinde), welche letztere in äußerst vortheilhafter Erscheinung paradierte. Auch soll noch Herrn Mohrmann für seine neuen Decorationen, Herrn Duphörn für die Maschinerien und Herrn Mohr für die Requisiten allseitiges Lob nicht vorenthalten werden. — Der mannigfaltige Scenenwechsel, die hübschen theils von Kindern wirkungsvoll ausgeführten Volksbilder und die durchschnittlich leicht verständliche Sprache, das allerliebste arrangirte Schlußtableau und die äußerst gefällige und melodienreiche Musik bereiten ohne Zweifel der Jugend eine passende Weihnachtsfreude, zumal die am zweiten Weihnachtstage um 4 Uhr Nachmittags angelegte Wiederholung zu ermäßigten Preisen günstige Gelegenheit dazu bietet.

Lotterie.

Die große Beliebtheit der Königl. Sächs. Landes-Lotterie erklärt sich genügend durch die Thatsache, daß dieselbe neben den ganz großen Gewinnen auch sehr viele mittlere Treffer bringt. So führt der Lotterie-Plan z. B. 800 Gewinne zu 3000 Mark auf, während die Braunschweiger und Hamburger Lotterien nur etwas über 100 Gewinne zu 3000 Mark zur Vertheilung bringen. Die Sächsische Lotterie ist in Oldenburg vertreten durch Otto Wulff, Bahnhofstraße 18.

Kirchennachricht.

Lambertikirche.

Am Weihnachtsabend, den 24. Dezember: Abendkirche (5 Uhr): Pastor Roth.

Am 1. Weihnachtstage, den 25. Dezember:

1. Hauptgottesdienst (9 Uhr): Pastor Partisch.
2. Hauptgottesdienst (10 1/2 Uhr): Pastor Pralle.

In beiden Gottesdiensten Kollekte für das Evang. Krankenhaus in Wildeshausen.

Am 2. Weihnachtstage, den 26. Dezember:

1. Hauptgottesdienst (9 Uhr): Pastor Ramsauer.
2. Hauptgottesdienst (10 1/2 Uhr): G. D.-R.-K. Hansen.

Am Sonnabend, den 28. Dezember: Abendmahlsgottesdienst (11 Uhr): Pastor Partisch.

Garnisonkirche.

Am Dienstag, den 24. Dezember (Heiligen Abend): Kindergottesdienst (Nachm. 4 Uhr): Divisionspfarrer Goens.

Am Mittwoch, den 25. Dezember, (1. Weihnachtstag): Gottesdienst (10 Uhr): Divisionspfarrer Goens.

Am 2. Weihnachtstage und am Sonntage nach Weihn. kein Gottesdienst.

Großherzogliches Theater.

Mittwoch, den 25. Dezember. 46. Abon.-Vorst.

Der Rattenfänger von Hameln.

Weihnachtsmärchen in 3 Akten (10 Bildern) nach Sprengers Geschichte und Ehrichs Chronik der Stadt Hameln bearbeitet von C. A. Görner. Musik von C. Catenhufen. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag, den 26. Dezember 1889.

Mit aufgehobenem Abonnement zu ermäßigten Preisen. Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Der Rattenfänger von Hameln.

Weihnachtsmärchen in 3 Akten von C. A. Görner. Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Freitag, den 27. Dezember. 47. Abon.-Vorst.

Der Rattenfänger von Hameln.

Weihnachtsmärchen in 3 Akten von C. A. Görner. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Oldenburgische Spar- u. Leih-Bank. — Coursbericht.
vom 24. Dezember 1889

	gekauft	verkauft
4 1/2 % Deutsche Reichsanleihe	106,70	107,25
3 1/2 % Oldenb. Consols	102,70	103,25
(Stücke à 100 Mk im Verkauf 1/4 % höher)	102,50	103,50
4 % Oldenburg Communal-Anleihen	102,—	103,—
4 % Oldenb. Comm.-Anl. Stücke zu 100 Mk.	102,25	103,25
3 1/2 % do	100,25	101,—
3 1/2 % Oldenb. Bodencredit-Pfandbriefe (kündbar)	102,—	102,—
4 % Flensburger Kreis-Anleihe	100,25	101,25
3 1/2 % Landständische Central-Pfandbriefe	100,20	100,20
3 1/2 % Oldenb. Prämien-Anleihe (jezt in % notirt)	132,60	133,40
4 % Göttinger Prior.-Obligationen	102,—	103,—
3 1/2 % Hamburger Rente	101,20	101,20
3 1/2 % do Staats-Anleihe von 1887	100,20	100,20
3 1/2 % do von 1887 u 88	101,45	102,—
3 1/2 % Bremer do	—	—
3 1/2 % Baden-Baden. Stadt-Anleihe	—	—
4 % Preussische consolidirte Anleihe	103,30	103,85
3 1/2 % do	—	—
5 % Italien. Rente Stücke von 20000 Fr. und dar	93,60	94,15
5 % do do Stücke von 4000, 1000 u. 500 Fr.	93,70	94,40
4 % Römische Stadtanleihe 2.-6. Serie.	87,70	88,15
4 % Garb. Eisenbahn-Prioritäten 2. Serie garantirt	87,60	88,15
Stücke von 500 Lire im Verkauf 1/4 % höher	—	—
5 % Italienische Eisenbahn-Prioritäten garantirt	57,50	58,05
3 1/2 % Schwedische Staats-Anleihe von 1886	99,95	100,50
3 1/2 % Schwedische Hypotheken-Pfandbriefe	96,80	97,35
4 % Pfandbr. d. Braunsch.-Dannov. Hypoth.-Bant	100,40	100,95
do. Preuss. Bod. Credit-Actien-Bant	100,95	101,—
4 % Pfandbriefe der Mecklenb. Hyp.-Wechsels.	100,99	101,—
3 1/2 % do. der Rhein. Hypothek.-Bant	96,25	97,—
5 % Borussia-Prioritäten	100,—	101,—
5 % Bittfelder Prioritäten	100,—	101,—
4 1/2 % Warps-Spinnerei-Priorit. rückzahlbar 105	103,50	104,10
4 % Glasbütten-Prioritäten, rückzahlbar 102	100,50	101,—
Oldenburgische Landesbank-Aktien	144,75	144,75
(40 % Einzahlung und 5 % Zinsen vom 31. Dec.)	188,—	188,—
Oldb. ortg. Dampfschiff-Rhed.-Act. (4 % Zins v. 1. Jan.)	148	148
Oldenburg. Glasbütten-Aktien (4 % Zins v. 1. Jan.)	—	—
Warps-Spinnerei-Stamm-Aktien	—	—
Stück zu 1000 Mark, franco Zins	167,90	168,70
Wechsel auf Amsterdam kurz für fl. 100 in Mk.	2,29	20,89
London " 1 Pkr. " "	4,165	4,15
New-York für 1 Doll. " "	16,765	—
Holländ. Banknoten für 10 Gld.	—	—

An der Berliner Börse notirten gestern:
 Oldenburg. Spar- u. Leih-Bank-Aktien . 186,— % B. G.
 Oldenb. Eisenbütten-Aktien (Augustsehn) . 128,— % B. G.
 Oldenburg. Verfich.-Gesellsch.-Aktien per Stück 1190 M. B.
 Discount der Deutschen Reichsbank 5 %

Anzeigen.

Valeska Reuter,
Handschuh-Special-Geschäft.
Casinoplatz 1a.

Empfehle

zum Festbedarf:
 ff. Tafel-Butter,
 ff. holsteinische Fass-Butter,
 besonders schön zum Baden,
 ff. Speiseschmalz,
 ff. Schweizer Rahmkäse,
 große frische Eier,
 Honigkuchen,
 Cervelatwurst, Plockwurst u. s. w.
 Sämmtliche Waaren in guter Qualität.

Aug. Fimmen,
Saurestraße.

Empfehle zu Weihnachten:

Doornkaat's ff. Bockbier,

24 1/3 Liter-Flaschen 3 Mark, } frei ins Haus.
 18 1/2 Liter-Flaschen 3 Mark, }

D. J. Dauwes, Poststr. 5.

Königlich Sächsische Landes-Lotterie.

100,000 Loose, darunter 50,000 Gewinne im Betrage v. 500,000; 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 60,000, 3 mal 50,000 4 mal 40,000 u. s. w.
 Erste Ziehung 117. Lotterie am 7. und 8. Januar.
 Loose, das 1/10 zu Mk. 4,20, das 1/5 zu Mk. 8,40, das 1/2 zu Mk. 21,00 und das 1/1 zu Mk. 42,00 empfiehlt die conc. Col-lection von

Otto Wulff, Oldenburg i. Gr.
Bahnhofstraße 18.



empfiehlt

H. Hintzen, Buch- Kunst- und Musikalien-Handlung.

Weihnachts-Ausstellung

in deutschen, englischen und französischen Parfümerien, Seifen, Toilettenwasser, Eau de Cologne, Zahn-, Nagel-, Kopf-, Bart- und Kleider-Bürsten, Kämmen und Toilette-gegenständen bei

Joh. Sievers, Hof-Friseur, Langestr. 33.

Es wird eine Parthie **Cartonage**, gefüllt und leer, zu jedem gebotenen Preis verkauft

Meine Weihnachts-Ausstellung

in feinem Süßbrot Marzipan, Tannenbaumkonfekt, Konfituren, Biscuits, Brackmandeln und Traubenrosinen, chinesischem Thee, Bonbonnièren, Attrappen und Quallbonbons halte angelegentlich empfohlen.

Christian Wolken, Chocoladen-, Marzipan- und Zuckerwaaren-Fabrik.
2. Elisenstrasse Nr. 2.

G. Kollstede

empfiehlt in sehr großer Auswahl **Cigarren, Cigaretten und Tabacke** in allen Preislagen.

Hoflieferant

Für **Weihnachtsgeschenke** erlaube ich mir auf 1/20 und 1/40 Packungen in hübscher, eleganter Ausstattung hinzuweisen.

Weihnachts-Ausstellung.

Empfehle in nur frischer Waare weißes und braunes Christzeug, braune Kuchen, sowie das so sehr beliebte **Frankfurter Buttergebäck**. Große Auswahl in **Schaumconfect** und **Marzipansachen**. **Marzipantorten** in schöner Auswahl.

Joh. Spanhake, Baars Nachf.

Rohe Marzipanmasse

Pfund 1 Mark 20 Pf.

Joh. Spanhake, Markt 9.

Krieger-Verein zu Eversten.

Am **Mittwoch**, den 25. Dezember (1. Weihnachtstag):

Großer Gesellschafts-Abend.

Programm reichhaltig.

Anfang präcise 7 Uhr. Entree 30 Pf.

Adolf Doodt's Etablissement.

Am 2. Weihnachtstage:

Großer Ball

Es ladet freundlichst ein **A. Doodt.**

Oldenburger Hof.

Am 2. Weihnachtstage:

Großer Ball.

Hierzu ladet freundlichst ein **H. B. Hinrichs, Nellenstr. 23**

Eversten. „Zum weißen Stamm.“

Am 2. Weihnachtstage:

Ball

Es ladet freundlichst ein **Heinr. Duvendorst**

Zoologischer Garten.

Am 2. Weihnachtstage:

Grosser Ball.

Tanz-Abonnement 1 Mark.

Hierzu ladet freundlichst ein **G. Schmidt.**